

Häufige Fragen und Antworten

Tag der offenen Hoftüren

Frage	Antwort
Wer ist der Träger des Projektes?	Der Tag der offenen Hoftüren ist eines von vielen Projekten, die unter dem Dach der Kampagne «Schweizer Bäuerinnen & Bauern» unter der Leitung des Schweizer Bauernverbands umgesetzt werden. Das Projekt wird grundsätzlich über dieses Budget finanziert, mit Beträgen aus der Landwirtschaft und nationalen Sponsoren sowie aus der Absatzförderung des Bundes.
Wer ist meine Ansprechperson?	Die Projektleitung ist für alle Fragen deine Anlaufstelle. Gerne unterstützen wir dich oder leiten dich bei spezifischen Fragen an die kantonalen Verantwortlichen weiter. Alle Kontaktadressen findest du hier .
Was muss ich an diesem Tag auf meinem Hof bieten und mit welchen Erwartungen kommen die Besucher?	Du stellst einen Betriebszweig durch einen mit Infotafeln bestückten oder begleiteten Rundgang vor. Den Kindern bietest du eine einfache landwirtschaftsbezogene Aktivität an. Die Besucher konsumieren gerne etwas. Idealerweise hast du ein Verpflegungsangebot oder bietest die Einkaufsmöglichkeit von Hofprodukten.
Muss ich ein Gastroangebot haben?	Nein. Für ein gemütliches Beisammensein freuen sich die Besucher aber über ein kleines Angebot zum Trinken oder Essen. Das kann ganz einfach gestaltet werden, wie z.B. eine Sirup-Bar, ein Stück Brot mit Eiern oder Cervelat zum selbst bräteln. Zudem können mit einem kleinen Gastroangebot auch die Unkosten gedeckt werden.
Muss ich bei der Stallvisite mitmachen, um beim Tag der offenen Hoftüren mitzumachen?	Nein. Die Stallvisite und der Tag der offenen Hoftüren sind zwei verschiedene Projekte und erscheinen auch im Bauernportal separat.
Muss ich beim Tag der offenen Hoftüren mitmachen, wenn ich bei der Stallvisite dabei bin?	Nein. Falls Anfang Juni für dich ungeeignet ist für den Tag der offenen Hoftüren, macht das nichts. Die Stallvisite-Betriebe sind sich jedoch gewohnt, Besucher auf dem Betrieb zu haben, so wäre es für diese kein grosser Zusatzaufwand, beim Event mitzumachen und du könntest von der zusätzlichen Werbung für deinen Betrieb profitieren.
Kann ich diesen Event auch gerade nutzen, um eine Eröffnung oder einen Kundenanlass zu feiern?	Ja. Dieser Event ist die beste Gelegenheit, um Nachbarn und Kunden einzuladen. Zudem bringst du der Bevölkerung die Landwirtschaft näher und knüpfst wertvolle Kontakte.

Welche Hilfe und Hilfsmittel stellt mir das Projekt Tag der offenen Hoftüren zur Verfügung?	Neben den Flyern und Plakaten, die wir zur Verfügung stellen, unterstützen wir gerne bei der individuellen Umsetzung deines Anlasses. Je nach Möglichkeiten unterstützen auch die kantonalen Bauernverbände bei der Betreuung der Betriebe. Das Angebot reicht neben Checklisten und individuellen Konzepten bis zu Infotafeln, Broschüren und Werbeartikeln. Frage ungeniert per E-Mail info@offene-hoftueren.ch , wenn du etwas brauchst, wir helfen gerne.
Welche Werbemassnahmen werden von wem gemacht?	Die Projektleitung organisiert und koordiniert den Gesamtanlass schweizweit. Mit Hilfe der Bauernverbände werden die Betriebe rekrutiert und soweit nötig beraten. Ebenfalls werden den Betrieben organisatorische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt (Tipps, Checklisten). Die Betriebe werden mit Werbematerial und Hilfsmitteln für die Information, Gastronomie und Verkauf ausgerüstet (Wegweiser, Thementafeln, Tischtücher etc.). Der Schweizer Bauernverband übernimmt die Werbung und Kommunikation auf nationaler/regionaler Ebene und stellt die Finanzierung und das Sponsoring für den Gesamtanlass sicher. Die Betriebe und Bauernverbände schauen für die Verteilung und Platzierung der Werbemittel in der Region.
Was sind die Vorteile , wenn ich mitmache? Was habe ich davon?	✓ Bekanntheit und Werbung für deine Produkte und Angebote ✓ Verständnis für deine Arbeitsgänge zu verschiedenen Jahres- und Tageszeiten ✓ Persönliche Beziehungen zu Konsumenten und Nachbarn, Sympathie und Vertrauen ✓ Kenntnis deiner spezifischen Produktionsart (ÖLN, IP, Bio...), besseres Verständnis dafür ✓ Kostenlose Werbemittel und Werbung schweizweit ✓ Hilfe und Beratung bei der Planung und Vorbereitung
Mit wie vielen Besuchern muss/kann ich rechnen?	Die Werbung in deiner Region spielt hier eine grosse Rolle. Wenn du bereits einen grossen Kundenstamm hast und diesen persönlich einlädst, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass viele davon teilnehmen. Desto besser deine Einrichtung bei schlechtem Wetter ist, desto mehr Leute kommen und bleiben auch bei Regen. Es sind also viele Faktoren, die die Besucherzahl beeinflussen können. Beim ersten Mal müssen zuerst Erfahrungen gesammelt werden.
Mit wie viel Kosten/Aufwand muss ich als Betrieb rechnen?	Der Aufwand für die Aufräum- und Einrichtungsarbeiten ist je nach Hof unterschiedlich. Am besten engagierst du freiwillige Helfer, die mitanpacken und entlöhnst sie mit einem Mittagessen. Das Werbematerial wird zur Verfügung gestellt und Infomaterial kann auch weitestgehend kostenlos bestellt werden. So hältst du die Kosten und den Aufwand relativ gering.
Wie erfahre ich, dass meine Anmeldung funktioniert hat?	Du bekommst eine Bestätigung von der Projektleitung und erhältst ab dann regelmässige Updates zum Event.
Ich weiss jetzt noch nicht alle Details zu unserem Angebot. Kann ich nachträglich meine Angaben anpassen ?	Ja. Du kannst im Bauernportal jederzeit deine Angaben anpassen und ergänzen.

Kann ich selbst auch noch Sponsoren suchen für mein Hoffest?	Ja. Es ist aber wichtig, dass die Leistungen für die nationalen Sponsoren eingehalten werden und dass die regionalen Sponsoren darüber informiert sind. So kannst du mit gutem Gewissen dein Hoffest unterstützen lassen.
Wie sieht es mit der Versicherung bei Unfällen aus?	Grundsätzliche gehen wir davon aus, dass jeder Betrieb eine Betriebshaftpflichtversicherung hat, mit einer Schadendeckung bis zu 5 Millionen Franken. Jeder Betrieb ist verpflichtet, seiner Betriebshaftpflichtversicherung die Teilnahme für den Event Tag der offenen Hoftüren mitzuteilen. Dazu können die Betriebe ein Formular , welches sie der Versicherung schicken können, im Bauernportal downloaden.
Wie sieht es mit Bewilligungen aus?	Wer auf dem Hof Gäste bewirtet – über reine Degustation von Hofprodukten hinaus – braucht eine Bewilligung. Und zwar möglichst früh! Welche Bewilligung du brauchst ist von Gemeinde und Kanton verschieden. Die entsprechenden Informationen gibt es auf deiner Gemeindeverwaltung.